

Bermischte Anzeigen.

[25417.]

Inserate
für die

Deutsche Rundschau.

Ein Sammelpunkt der ersten Romellisten, der berühmtesten Denker, Forscher und Kritiker, nimmt die „Deutsche Rundschau“ als anerkannt

repräsentatives Organ
der

gesamten deutschen Culturbestrebungen
seit Jahren unter den deutschen Monatschriften
unbestritten den ersten Rang ein, so daß den

Anzeigen in der Deutschen Rundschau

neben weitester Verbreitung

auch lohnendster Erfolg

gesichert ist.

Für Inserate in der Monatsausgabe,
die aber auch — ohne Preiserhöhung —
gleichzeitig in das jedesmalige Halbmonats-
heft mitausgenommen werden, berechnen wir
pro dreispaltene Nonpareillezeile oder deren
Raum 40 \mathcal{A} netto baar, für Inserate im
zweiten, Mitte jeden Monats zur Ausgabe
gelangenden Halbmonatshefte pro drei-
gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
25 \mathcal{A} netto baar.

Anzeigen für die am 1. Juli 1883 er-
scheinenden beiden Ausgaben der „Deutschen
Rundschau“ erbitten wir bis spätestens 14.
Juni, die für das am 15. Juli zur Ausgabe
gelangende Halbmonatsheft dagegen bis zum
1. Juli er.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Bülowstraße 7.

Geb Brüder Paetel.

[25418.] Zur Aufnahme von Inseraten
empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1884

welcher im Laufe des Monats August er-
scheinen wird

Derselbe erfreut sich eines immer größe-
ren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage
von 100,000 Exemplaren über ganz Deutsch-
land verbreitet und bietet, da er das ganze
Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegen-
heit, populäre Artikel in weiten Kreisen be-
kannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene
Petitzeile oder deren Raum mit nur 40 \mathcal{A}
und bemerke noch, dass ich Inserate bis
Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, im Mai 1883.

Fr. Geissler.

Rest-Auflagen

[25419.] von Kochbüchern, im Ordinär-Preise
von 3—4 \mathcal{M} , kauft und erbittet vorherige Of-
ferten

P. M. Blüher's Verlag in Leipzig.

[25420.] Nur auf Verlangen versende ich:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 10.

Gesuchte Bücher, Seltenheiten und Curiosa

aus dem Gebiete der deutschen Literatur.

(Aeltere Literatur, XVII., XVIII. und

1. Hälfte des XIX. Jahrhunderts).

Berlin W., Jägerstr. 73.

W. H. Kühl.

[25421.] **Inserate**

finden in der

Offiziellen Ausstellungs-Zeitung,

welche während der Intern. landw. Thier-
Ausstellung zu Hamburg in unserm
Verlage erscheint, die weiteste und erfolg-
reichste Verbreitung.

Nr. 1 dieser Zeitung erscheint am 14. Juni,
Nr. 2—10 erscheinen vom 3—11. Juli d. J.
täglich in einer Auflage von mindestens
10,000 Expl. pro Nummer.

Der Insertionspreis beträgt pro 5 gesp.
Petitzeile 40 \mathcal{A} , bei 5maliger Insertion ge-
währen wir 20, bei 10maliger Insertion
33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Die für Nr. 1 bestimmten Inserate er-
bitten wir bis zum 10. Juni d. J.

Verlagsanstalt

des „Norddeutschen Landwirth“

(Karl Biernatzki) in Kiel.

[25422.] Soeben erschienen:

Antiquarischer Katalog 158.

Protestantische Theologie.

Neueste Erwerbungen. 1758 Nrn.

C. H. Beck'sche Buchhdlg. in Nördlingen.

[25423.] Verleger von Schriften über

Das Märchen

bitte ich höfl. um gef. umgehende Zusendung
eines Expl. à cond. direct an mich oder meinen
Commissionär.

Für Erfüllung meiner Bitte bin ich dankbar.

Wiesbaden.

August Nicol,

Verlagsbuchhandlung.

An Jugendschriften-Verleger!

[25424.]

Die Jugendschriften-Commission des Frank-
furter Lehrer-Vereins ersucht die Herren
Verleger, welche Jugendschriften in das gegen
Ende October mit empfehlenden Bemerkun-
gen erscheinende Verzeichniß aufgenommen wün-
schen, diese möglichst bald an den Vorsitzenden
der Commission, Herrn Rector Herber, Batten-
straße 48, oder an Herrn Buchhändler Auf-
farth gelangen zu lassen.

Jugendschriften.

[25425.]

Erbitte mir von allen Verlegern von
Jugendschriften 3 Expl. ihres Katalogs um-
gehend *direct sous bande*.

Ergebenst

Wien I., Herrengasse 5.

Friedr. Otto Sintenis.

Zur gef. Nachricht!

[25426.]

Remittenden kann ich nur noch bis
zum 1. Juli er. annehmen. Alle nach diesem
Tage eintreffenden ist Herr Bernhard Her-
mann beauftragt zurückzuweisen; nöthigen-
falls werde ich mich auf diese Anzeige be-
rufen.

Oppeln.

Eugen Franck's Buchh.

(Georg Maske).

[25427.] Den Rest eines Verlagswertes, mehrere
Centner ungefalzt, beabsichtige als Raculatur
zu verkaufen und sehe gef. Geboten entgegen.

Lissa (Posen).

Fr. Ebbecke.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

[25428.] empfiehlt sich zur schnellen Be-
sorgung ausländischer Bücher u. regel-
mässigen Lieferung von Zeitschriften
franco Leipzig, Berlin u. Wien.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[25429.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare
in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und
handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe
in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[25430.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

Für Verleger technischer Literatur!

[25431.]

Prospecte über literarisch-technische
Novitäten verbreite ich in 6000facher An-
zahl gratis und rationell, wenn meine
Firma in erkennbarer Weise denselben
aufgedruckt ist. Das Adressenmaterial, wel-
ches ich besitze, ist ein ganz vorzügliches.
— Vorschläge finden jederzeit Berücksich-
tigung.

Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel)
in Berlin W., Leipz. Str. 8.

[25432.]

Clichés

von

Richard Wagner's

Brustbild — 9:10 Centim.

In Blei 9 \mathcal{M} ; in Kupfer 13 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Georg Wigand in Leipzig.

Lutherbild.

[25433.]

Galvanos eines schönen Lutherbildes (ganze
Figur) liefert

Friedr. Held in Stuttgart,
Marienstraße 42.

(Probeabdrücke stehen zu Diensten.)

Giorgio Grieb & Co.,

Antiquariat und Commissions-
buchhandlung in Mailand,

[25434.]

Via Larga 25,

empfehlen sich zur Besorgung von italien.
Sortiment u. Antiquariat. Berechnung
billigst, Originalpreise der Verleger mit ge-
ringen Commissionsgebühren. Porto zu Lasten
der Besteller. Bei grösseren u. regelmässi-
gen Aufträgen $\frac{1}{4}$ - resp. $\frac{1}{2}$ jähr. Abrechnung.

Cliché eines Luther-Portraits

[25435.] (Brustbild nach L. Kranach, 9 zu 10
Centim.) offerirt in Kupfer zu 5 \mathcal{M} baar

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.